



## Bezirksoberliga Unterfranken

### SV Oberdürrbach – TSV Karlstadt 74:78 (30:40)

#### Das TSV-Team dreht verloren geglaubte Partie.

Der TSV-Sieg beim Tabellennachbarn Oberdürrbach war verdient, in Anbetracht einer turbulenten Schlussphase aber glücklich. Wie nahezu das gesamte Spiel über lagen die aus der Distanz treffsicheren Gäste (10 Dreier) dreieinhalb Minuten vor Schluss noch mit zehn Punkten vorne, wurden dann aber nachlässig. Die Folge: 26 Sekunden vor dem Ende geriet der TSV durch einen SV-Dreier in Rückstand (73:74). Der anschließende Ballverlust ließ die nur noch kleine Chance auf Sieg weiter sinken, weil der TSV die SG mit taktischen Fouls noch nicht an die Freiwurflinie schicken konnte. Da half ein Aussetzer der Gastgeber: 3,7 Sekunden vor dem Ende fing der überragende André Maier einen Einwurf des SV ab, ging zum Korb und holte die Führung (75:74) zurück. Der anschließende schnelle Einwurf Oberdürrbachs landete bei Karlstadts David Keller-May, der mit der Schlusssirene noch einen wilden Dreier zum Endstand traf. „Eigentlich hatten wir schon verloren“, kommentierte TSV-Trainer Sebastian Kunz den Coup von Maier in letzter Sekunde.

**Beste Werfer:** Kirsch 21, Drescher 17 (1 Dreier), Christof 14 (2), Hilpert 13 für Oberdürrbach. Maier 25 (1), Keller-May 17 (4), Kempf 14 (4), Weißhaar 12 für Karlstadt.

*Quelle: Mainpost vom 20.11.2017, Bernhard Münzel*